



## PRESSEMITTEILUNG

Weimar, 06.06.2019

### Vertonter Juni: Der preisgekrönte Pianist Chi Ho Han spielt eine Soiree im Rahmen der Liszt Biennale Thüringen

Nach 2013 und 2015 wird der südkoreanische Pianist Chi Ho Han nun zum dritten Mal zu Gast in Weimar sein: Innerhalb der Liszt-Biennale Thüringen 2019 spielt er in Vorbereitung auf den 19. Internationalen Tschaikowsky-Wettbewerb in Moskau eine Soiree am **Samstag, 8. Juni um 17:00 Uhr im Festsaal Fürstenhaus**. Der 1992 in Seoul geborene Pianist hat bereits zahlreiche internationale Preise gewonnen, darunter den 1. Preis beim 10. Internationalen Seoul-Musikwettbewerb, den 1. Preis und Publikumspreis beim 11. Kissinger KlavierOlymp und den Publikumspreis und Sonderpreis für die Auftragskomposition beim ARD-Musikwettbewerb 2014.

Auf dem **Programm der Soiree** stehen die Chopin-Etüde op. 10 Nr. 8, die Stücke „Juni“ und „November“ aus Tschaikowskys „Jahreszeiten“ und Liszts transzendente Etüde „Chasse Neige“. Außerdem spielt Chi Ho Han Beethovens späte Sonate in As-Dur op. 110 sowie Chopins mitreißende fis-Moll-Polonaise op. 44. Nach der Pause erklingen unter anderem noch Ravels „Valse Nobles et Sentimentales“ und Strawinskys „Trois mouvements de Petroushka“. Eine **Konzerteinführung** beginnt bereits um 16:15 Uhr im Festsaal Fürstenhaus. Eintrittskarten zu 15 Euro, ermäßigt 10 Euro, gibt es bei der Tourist-Information Weimar sowie an der Tageskasse.

Geboren 1992 in Seoul, Südkorea, ist **Chi Ho Han** einer der vielversprechendsten Pianisten seiner Generation. Er gastiert regelmäßig in namhaften Konzertsälen rund um den Globus, darunter dem Goldenen Saal des Wiener Musikvereins, im Herkulesaal, Prinzregententheater und Gasteig in München, im Gewandhaus zu Leipzig, in der Tonhalle Zürich, im Palais des Beaux-Arts (Belgien) und in der Forbidden City Concert Hall in Peking. Des Weiteren spielte er bei renommierten Musikfestivals wie dem Klavier-Festival Ruhr, dem Kissinger Sommer, dem Rheingau Musikfestival und dem Bodenseefestival.

Er musizierte unter anderem mit dem ORF Radio-Symphonieorchester Wien, dem Orchester des Bayerischen Rundfunks, den Brüsseler Philharmonikern, dem Korean Symphony Orchestra, dem Münchener Kammerorchester, dem St. Petersburger Symphonieorchester und dem Utah Symphony Orchestra (USA). Han begann seine Ausbildung an der Seoul Arts High School in Südkorea und schloss sein Bachelorstudium an der Folkwang Universität der Künste in Essen bei Prof. Arnulf von Arnim ab. Derzeit setzt er sein Studium bei Prof. Arie Vardi an der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover fort und ist parallel Student an der International Piano Academy Lake Como.